

ERPROBTES FINDET ANWENDUNG VOR ORT

In der Kirchengemeinde Idafehn ist der hier beschriebene Kurs bereits erprobt und erfolgreich durchgeführt worden.

Diese Erfahrungen möchte das Bildungswerk gern nutzen, um auch in anderen Gemeinden miteinander über die Themen des Klimaschutzes und der Verantwortung für die Schöpfung ins Gespräch zu kommen.

Der Ansatz dabei ist: Schauen, was bereits jetzt schon geschieht und was an einfachen Umsetzungen zum Schutz der Schöpfung in den Blick geraten sollte. Außerdem gibt die Referentin konkrete Tipps, wie der Alltag im Sinne der ökologischen Verantwortung gestaltet werden kann.

Drei Kursteile sind übersichtlich und kurzweilig genug, um Menschen für das Thema zu begeistern. Sprecht uns uns an und schon geht die Planung los.

Gestaltung: EBA; Fotos: christian-lue-unsplash, mika-baumeister-unsplash, Uwe Martens

KONTAKT

Evangelisches Bildungswerk Ammerland
Friedemann Hönsch
Pastoren padd 5
26655 Westerstede

Telefon 04488 77151
E-Mail friedemann.hoensch@evlka.de
Internet eeb-ammerland.de

Evangelisches Bildungswerk Ammerland
in Kooperation mit
Kirchengemeinden vor Ort



Einfach mal machen

Kursangebot für eine
enkel*innentaugliche Zukunft

An drei Abenden
in deiner Kirchengemeinde

KURSBESCHREIBUNG

Einfach mal machen

Sie würden in Ihrem Alltag gerne mehr gegen den Klimawandel tun? Und Sie wissen nicht, wo Sie anfangen sollen, weil die Liste der notwendigen Veränderungen so lang ist? CO₂-Ausstoß senken, Ressourcen sparen, Müll vermeiden, Konsum, Ernährung oder Mobilität verändern...?

An jedem Kursabend entscheiden Sie, zu welchen Themen die Dozentin Ideen und praxiserprobte Anregungen aus dem eigenen Alltag und dem eigenen Veränderungsprozess ins Spiel und gemeinsame Gespräch bringt.

Lassen Sie sich zu kleinen Taten mit großer Wirkung inspirieren!

(keine) **Voraussetzungen**

Dieser Kurs an drei Abenden kann von allen Interessierten besucht werden, die grundlegend mehr über die Zusammenhänge bezüglich der Klimaerwärmung bzw. deren Folge wissen wollen und was jeder einzelne Mensch dagegen unternehmen kann.

Voraussetzungen, um darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, sind entsprechend nicht notwendig. Es wird ausreichend Beispiele geben, wie ein verändertes Verhalten aussehen kann. Das Gute daran ist, dass Veränderung auch immer einen Gewinn darstellt und nicht negativ sein muss.



Aktuell aus dem Weltklima-Rat IPCC

Der Weltklimarat IPCC hat in seinem aktuellen Bericht die verheerenden Folgen der Klimakrise erläutert und dabei die Bedeutung natürlicher Ökosysteme für die Klimaanpassung betont.

Es ist laut Rat eindeutig, dass der Klimawandel eine Gefahr für den Planeten und das Wohl der Menschheit darstellt.

Mehr als 3,3 Milliarden Menschen werden in hohem Maße von den Auswirkungen der Klimakrise – unter anderem Hitze, Dürre, Überschwemmungen, Wassermangel – **betroffen sein.**

Was tun?!

Das sind mehr als dramatische Berichte und alarmierende Erkenntnisse, die uns schnell überfordern können. Wir wollen gemeinsam überlegen, **was wir schon jetzt tun können**, um unseren Enkelkindern ein Leben auf und mit dieser Erde weiterhin zu ermöglichen.

ZEITEN

Der Kurs besteht aus drei zusammenhängenden Teilen und könnte an einem ausgesuchten Wochentag jeweils (beispielsweise dienstags in der Zeit von 18:30 – 20:00 Uhr) stattfinden.

KOSTEN

Die Kosten der Maßnahme werden zusammen mit der Kirchengemeinde vor Ort besprochen. Insgesamt sollte es ein kostenloses oder aber – günstiges Kursangebot für die Teilnehmenden sein.

GASTGEBERIN UND KURSORT

Gastgeberin wäre entsprechend die Kirchengemeinde oder die Initiative vor Ort, die auch die Räumlichkeit stellt.

REFERENTIN

Eva Brunken

Diakonin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, leidenschaftliche Gärtnerin und Kräutersammlerin

